

Neudruck

Antrag

der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

Nachtflugverbot 22 - 6 Uhr am BER umsetzen

Der Landtag Brandenburg hat am 27. Februar 2013 das Volksbegehren zur Durchsetzung eines landesplanerischen Nachtflugverbotes von 22 bis 6 Uhr angenommen.

Mike Bischoff (SPD) führte in der Landtagssitzung am 24.9.2015 aus Zitat:

„Sie wissen ganz genau, Kollege Schulze, dass im Koalitionsvertrag von **LINKE und SPD** - ein Koalitionsvertrag bindet die Regierung eines Landes – zum Thema Nachtruhe steht, dass ganz klar mehr Nachtruhe am BER Ziel der Großen Koalition ist.“

Der Mitgesellschafter der Flughafengesellschaft Berlin-Brandenburg, das Land Berlin, befindet sich nach der Wahl am 18. September 2016 derzeit im Stadium der Bildung einer neuen Regierung, voraussichtlich bestehend aus SPD, LINKEN und GRÜNEN.

In der sich anbahnenden Berliner rot-rot-grünen Koalition haben LINKE und GRÜNE die Mehrheit. In ihren Wahlprogrammen zur Wahl in Berlin zum 18. September 2016 haben Berliner LINKE und GRÜNE die Forderung nach dem Nachtflugverbot am BER von 22-6 Uhr expliziert aufgeführt. Sie haben dieses Wahlversprechen einzulösen.

Die Brandenburger rot-rote Landesregierung muss umgehend an ihre Berliner rot-roten Parteifreunde herantreten, dass das Nachtflugverbot von 22-6 Uhr am BER ebenso wie im Brandenburger Koalitionsvertrag Bestandteil des Berliner Koalitionsvertrag von SPD, LINKEN und GRÜNEN wird.

Etwaige Einwendungen, dass das Nachtflugverbot wirtschaftlichen Interessen der Airlines entgegen stehe, muss dem Schutz der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im Umfeld des BER, die nicht vor Fluglärm in der Zeit von 22 bis 6 Uhr geschützt werden, zurück stehen. Das besagt unser Grundgesetz Artikel 2 Absatz 2 „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“. Lebenslänglich in der Zeit von 22-6 Uhr von Fluglärm gestört oder sogar geweckt zu werden verstößt gegen Artikel 2 Absatz 2 des Grundgesetzes.

Derzeit wird der Landesentwicklungsplan Berlin Brandenburg überarbeitet. Dementsprechend muss das Nachtflugverbot von 22-6 Uhr am BER Eingang in den Landesentwicklungsplan Berlin Brandenburg finden.

Aus diesem Grunde bringen wir erneut den Antrag an den Landtag Brandenburg ein, dass der Landtag beschließen möge, die Landesregierung aufzufordern, ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr durchzusetzen.

Der Landtag Brandenburg möge beschließen:

1. Der Landtag Brandenburg fordert den Ministerpräsidenten und die Landesregierung auf, die gemachten Versprechungen und Zusagen im Hinblick auf den Beschluss des Landtages zur Annahme des Volksbegehrens „Durchsetzung eines Nachtflugverbotes von 22-6 Uhr“ vom 27.2.2013 umzusetzen.
2. Der Landtag Brandenburg fordert den Ministerpräsidenten und die Landesregierung auf, Druck auf das Land Berlin zur „Durchsetzung eines Nachtflugverbotes von 22-6 Uhr“ auszuüben.
3. Der Landtag Brandenburg fordert den Ministerpräsidenten und die Landesregierung auf, das Nachtflugverbote von 22-6 Uhr am BER in den Landesentwicklungsplan aufzunehmen.
4. Der Landtag Brandenburg fordert die Landesregierung auf, in einem Bericht niederzulegen, welche Schritte und Ergebnisse seit der Annahme des Landtagsbeschlusses vom 27.02.2013 erreicht wurden und welche neuen Schritte und Ergebnisse in der 6. Wahlperiode nach dem 14.09.2014 eingeleitet und erreicht wurden.

Péter Vida
für die BVB / FREIE WÄHLER Gruppe